



# // Von Zero to Hero in 6 Monaten

Der Inkrementelle Ansatz zur End-to-End Network Automation

## // Partner Presentation

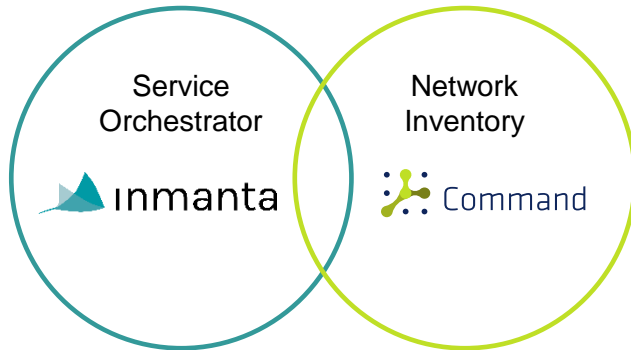
# Von Zero to Hero in 6 Monaten: Der inkrementelle Ansatz zur End-to-End Network Automation



**Daria Batrakova**  
Director Business Line Telecom Solutions  
Daria.Batrakova@fntsoftware.com



## // Die Automatisierung der Netz- und Service-Bereitstellung

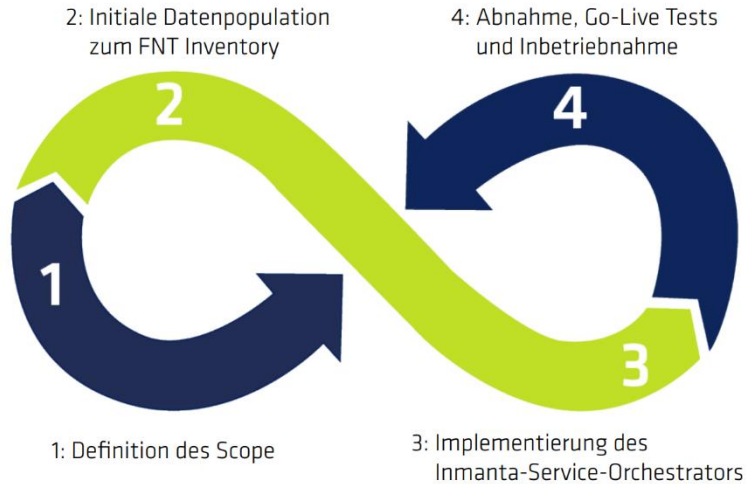


- Die Automatisierung von Netz- und Service-Bereitstellung bietet Kommunikationsdienstleistern erhebliche Vorteile
- Ein **Service Orchestrator** und ein **Network Inventory** sind zwei Schlüsselkomponenten der Lösung

## // Herausforderungen bei der Umsetzung

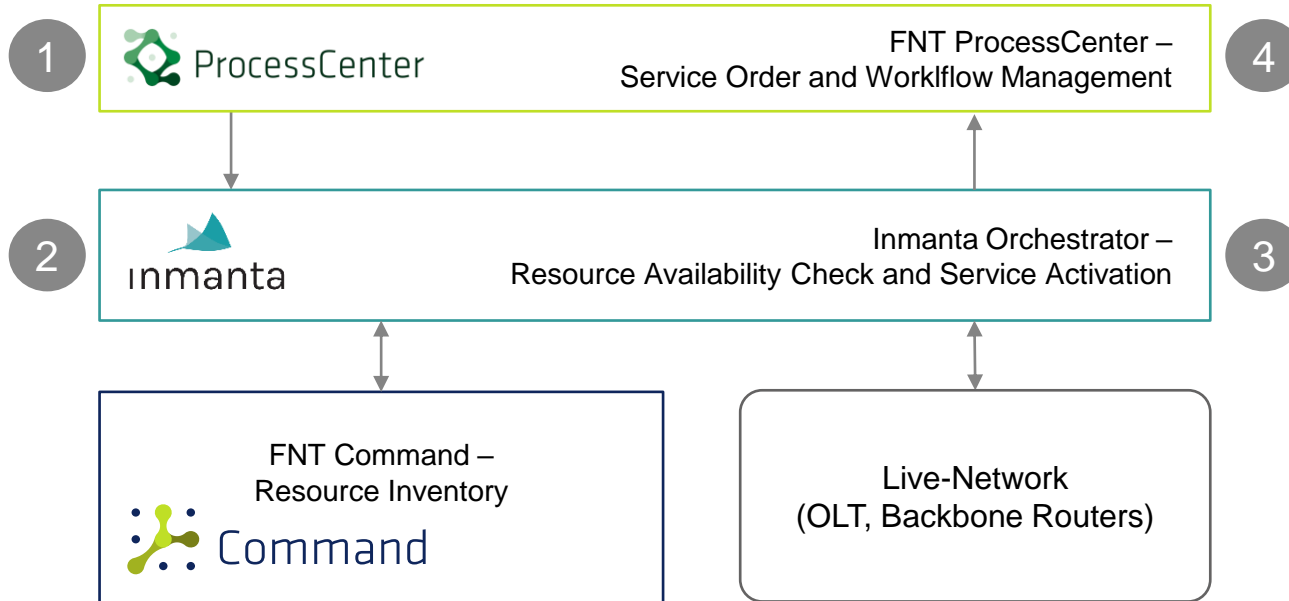
- Der Einstieg kann sich leider **als schwierig erweisen**, und es dauert zu lange, bis die Vorteile der Automatisierung letztendlich zum Tragen kommen.
- Warum kann die Einführung von Netz-Automatisierung herausfordernd sein?
  - Network Inventory Transformation-Projekte mit mehreren Netzdomänen nehmen viel Zeit in Anspruch (Lead Time 36–48 Monate)
  - Das Streben nach 100% Abdeckung und Genauigkeit des Network Inventory kann die Umsetzung der Automatisierung verzögern
  - Wenn die Network Inventory und Service Orchestrator Projekte nicht aufeinander abgestimmt sind, besteht die Gefahr, dass provisorische Lösungen verwendet werden
- **FNT und Inmanta empfehlen keinen „Big Bang“ sondern inkrementellen Ansatz**

## // Der Inkrementelle Ansatz

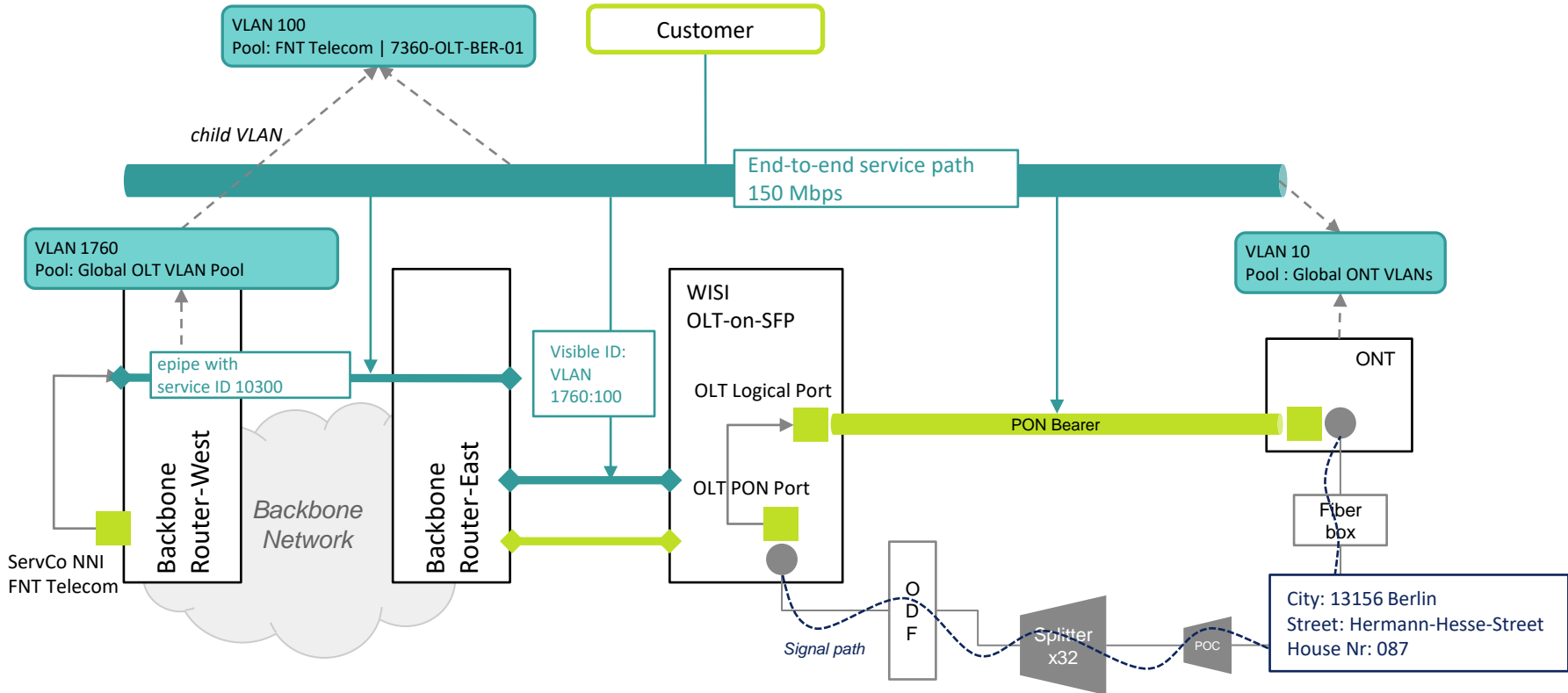


- Implementierung in vier Schritten mit gewissen Rahmenbedingungen
- Erfolgsfaktoren:
  - Flexibilität von Network Resource Modellierung, die gewisse angemessene Lücken zulässt
  - Vorintegrierte Lösung Inmanta-FNT Connector
- Lead Time **6 Monate**

# // FNT und Inmanta – Lösungsarchitektur



# // Beispiel – FTTH Bitstream Service Provisioning





// Vielen Dank!